Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29561
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

Landsordnung

Soll hingenommen, und von d Landschaft der halb galiot und auf Cortzen außgenommen werden, und potil nach d in den Acht allhierinen von Österreich, so lebendig mit namen werden außgenommen, desgleichen, d sie die ordnung dieses durch sein gnad und wundt, statt gemacht, wo sie d. zumahnen werch, wolly solchs landsehen.

Es sollen auch die Gottleuth, wie die verbrecherinnen sein, so sie der landsordnung selben Pflicht annemen, under auch ihr sind überlosung, erbeuldigung auch mechtig, und in selben auch all herren d österreich: so lebend mit namen außgenommen.

Nota wie ind am Hof gehalten soll werch.

Grafen, herren und ritter mit 4. pferch.
fedlleuth mit 3. pferch.
knecht mit 2. pferch.

Marschalch
Hofmeister
Obrist Cämmerer
Cämmermeist
} jed mit 4. pferch.

Den Kaiser d den ersten tarch, so nim auch 3. pferch fürst gulch werch.
Den von fürsten tarch auch nim pferd 30 fl: